

Antrag

Initiator*innen: Daniel Janke

Titel: Wiederholungsmöglichkeit für bestandene Prüfungen einführen

Antragstext

1 Das Studierendenparlament möge beschließen:

2 Das Studierendenparlament fordert die Einführung einer Möglichkeit bestandene
3 Prüfungen zur Notenverbesserung zu wiederholen. Die Studien- und Prüfungsordnung
4 für die Bachelor- und Master-Studiengänge (ASPO) an der Julius-Maximilians-
5 Universität Würzburg sowie die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung
6 für die Lehramtsstudiengänge (LASPO) an der Julius-Maximilians-Universität
7 Würzburg sollen entsprechend geändert werden.

8 An vielen anderen Hochschulen ist es bereits möglich bestandene Prüfungen zur
9 Notenverbesserung erneut ablegen zu können. Absolvent*innen der Universität
10 Würzburg werden damit im späteren Berufsleben benachteiligt, wenn Ihnen diese
11 Möglichkeit verwehrt wird.

Begründung

Das Thema bestanden Prüfungen erneut zur Notenverbesserung erneut ablegen zu können ist bei der letzten Sitzung des Studierendenparlaments aufgekommen. Ich hatte in der Sitzung zugesagt zur nächsten Sitzung einen entsprechenden Antrag einzureichen. Dies habe ich mit diesem Antrag getan.

An anderen Hochschulen ist eine erneute Ablegung von Prüfungsleistungen bereits möglich. Absolvent*innen dieser Hochschulen haben daher aktuell im späteren Berufsleben einen Vorteil gegenüber Absolvent*innen unserer Universität.

Im Bereich Lehramt und Rechtswissenschaften ist es bereits jetzt - unter bestimmten Umständen - möglich seine Note durch erneute Ablegung der Prüfung zu verbessern. Es gibt daher bereits heute Studierende der Universität Würzburg, die die Möglichkeit zur Notenverbesserung haben.

Die Ausgestaltung der Wiederholungsmöglichkeit ist sehr unterschiedlich geregelt. Teilweise kann nur eine begrenzte Anzahl an Prüfungen wiederholt werden. Teilweise muss die Wiederholung zum nächsten möglichen Prüfungstermin unternommen werden. Die Wiederholung der Abschlussarbeit ist - soweit ersichtlich - immer ausgeschlossen.

Ob eine wie auch immer geartete Einschränkung der Wiederholungsmöglichkeit vom Studierendenparlament gewollt ist, bleibt der Diskussion auf der Sitzung vorbehalten. Insofern freue ich mich über Änderungsanträge.